



Sachbearbeitung	BS - Bildung und Sport		
Datum	20.08.2024		
Geschäftszeichen	BS-Se		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 02.10.2024	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 321/24

Betreff: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe für den Masterplan Donaustadion

Anlagen:

Antrag:

Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 265.000 Euro für die Erstellung des Masterplans Donaustadion werden genehmigt, die Deckung erfolgt aus Allgemeinen Finanzmitteln.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Antrag auf Zustimmung zu einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung

<u>Kontierung:</u>			<u>Bezeichnung:</u>	
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:	610461		BS Donaustadion BgA	
Profitcenter:	4241-610	Kostenart:	44294000	Dienst- und Werkverträge

Mehrbedarf - auf volle EURO gerundet
265.000

Zur Verfügung stehende Mittel

	0,00	EUR Ansatz nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachträgen)
	0,00	EUR Ermächtigungsübertrag aus Vorjahren
	147.800,00	EUR bereits über- oder außerplanmäßig bewilligt
./.	0,00	EUR abzüglich der vorhandenen Sperrn
	147.800,00	EUR Summe

Deckungsvorschlag:

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>			Betrag EUR	<u>Bezeichnung Deckungsvorschlag:</u>
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:	L90061100000			Steuern
Profitcenter:	6120-900	Kostenart:	30130000	Gewerbsteuer
			265.000	

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>			Betrag EUR	<u>Bezeichnung Deckungsvorschlag:</u>
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:				
Profitcenter:		Kostenart:		

Begründung des Antrags:

Im April 2024 wurde im Rahmen eines Beschlusses (GD 127/24) durch den Hauptausschuss ein Masterplan für das Donaustadion in Ulm zur Umsetzung der Zweitliga-Tauglichkeit verbunden mit der perspektivischen Weiterentwicklung des Donaustadions im Lichte der Anforderungen von Seiten des Deutschen Fußballbundes (DFB), der Deutschen Fußballliga (DFL) und des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) beauftragt.

In den vergangenen Wochen war die Projektentwicklungsgesellschaft Ulm GmbH gemeinsam mit der nps Bauprojektmanagement GmbH mit der Realisierung der Anforderungen für die 2. Liga der DFL betraut.

In der Beschlussvorlage GD 230/24 wurde am 19. Juni 2024 zuletzt über den Stand der Ertüchtigung des Donaustadions für einen Spielbetreiber der SSV Ulm 1846 Fußball GmbH & Co. KGaA berichtet.

Der Spielbetrieb im Donaustadion konnte somit am 04. August 2024 für die Saison aufgenommen werden.

Die Kosten für die Projektbetreuung für die kurzfristige Ertüchtigung liegen alleinig bei rd. 330 TEuro - rd. 148 TEuro an Rechnungen (für die Monate Mai und Juni) wurden bereits beglichen. Die ausstehenden Rechnungen für die Monate Juli und August betragen somit rd. 182 TEuro.

Nach der kurzfristigen Ertüchtigung für die 2. Liga müssen nun die Themenstellungen wie u. a. die alte Substanz der bestehenden Anlage, die Anforderungen der Einsatzkräfte, die allg. defizitären Strukturen (sanitäre Anlagen und Versorgungseinrichtungen) und die nicht vorhandenen Bewegungsräume betrachtet werden.

Die Kosten für die Bearbeitung der weiteren Themenstellungen, mit mittel- bis langfristigen Überlegungen wie das Donaustadion weiterentwickelt werden kann, wird auf rd. 82 TEuro geschätzt.

Insgesamt liegen die weiteren Kosten (Rechnungen der Monate Juli und August plus die weiteren Überlegungen zum Stadion) bei rd. 265 TEuro.

Hierzu wird voraussichtlich das Gremium bis Ende des Jahres 2024 informiert und ein Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise durch die Verwaltung vorgestellt werden.